"Seit dem Sputnik litt er an Minderwertigkeitskomplexen [...]

Autor(en): **Spira, Bil**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 14

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Seit dem Sputnik litt er an Minderwertigkeitskomplexen, Herr Doktor, seit amerikanische Satelliten um die Erde kreisen hat er den Größenwahn.»

HAPPY END

Zeigte sich früher auf den österreichischen Straßen irgendwo Glatteis, so verständigte der nächste Gendarmerieposten den Rundfunk, der die Warnung an die Verkehrsteilnehmer weitergab. Aber im Zuge der Komplizierung des öffentlichen Lebens dürfen Verkehrswarnungen in Zukunft nur durch die Landesämter für Verkehrsangelegenheiten erfolgen. Die Automobilisten werden gebeten, bei Glatteis die entsprechenden Vorschriften beim zuständigen Landesamt anzufordern und sich gegebenenfalls vom Amtsschimmel abholen zu lassen.

Aus einem Radiovortrag des österreichischen Rundfunks während der Grippezeit: «.. die neuen Medikamente sind so stark, daß sie nur von ganz kerngesunden Menschen eingenommen werden können!» Argus